

DoQuick 100 für DoNova® und Stahl-Zurrketten

„Was ist der DoQuick überhaupt?“

- Der DoQuick ist die neueste Generation von Ratschlastspanner aus dem Hause Dolezych. Er kann genauso eingesetzt werden, wie unsere DoRaRatschlastspanner oder Standard Ratschlastspanner.

„Was macht den DoQuick besonders?“

- Der DoQuick hat zwei unterschiedliche Enden. Auf einer Seite ist die patentierte Wirbelöse und auf der anderen Seite eine Spindel mit patentiertem Schnellspannmechanismus.
- Der Schnellspannmechanismus:
 - Mit dem Entriegelungsring ist es möglich, die Spindel durch den Schnellspannmechanismus in weniger als einer Sekunde vollständig herauszuziehen. Dies spart Zeit, um vom Transportzustand (vollständig geschlossen) in den Anwendungszustand (vollständig ausgefahren) zu gelangen und dies in nur einer Sekunde!
 - Zudem ist es möglich, die Spindel beim Vorstraffen der Kette ohne Betätigung des Entriegelungsringes reinzudrücken. Im nachfolgenden Spannprozess bringen Sie also direkt Kraft in die Kette und ratschen somit nicht ins Leere.
 - Im Lösevorgang kann der Mechanismus erst verwendet werden, sobald kein Zug mehr in der Kette ist. Dies ist ein Sicherheitsmerkmal, damit niemals eine Kette geöffnet werden kann, die noch auf Zug gespannt ist.
 - Auch im Spannprozess sparen Sie Zeit, da Sie hiervom Anwendungszustand (teilweise ausgefahren) zurück in den Transportzustand (vollständig geschlossen) in nur einer Sekunde kommen.
- Die Wirbelöse ist eine drehbar gelagerte Öse. Im unbelasteten wie auch belasteten Zustand ist die Wirbelöse 360° drehbar und verhindert dadurch ein Verdrehen der Zurrkette.

„Wie wird der DoQuick in die Kette eingebaut?“

- Bevor der DoQuick in das Zurrssystem eingebaut wird, kann die Spindel mithilfe des Entriegelungsringes komplett ausgefahren werden. Dazu muss der DoQuick in beide Hände genommen werden. Eine Hand hält den DoQuick am Grundkörper, mit der anderen Hand wird der Entriegelungsring in die Richtung des Hebels zurückgeschoben.
- Um ein ungewolltes Verdrehen der Kette zu verhindern, muss sich die Wirbelöse auf der langen Seite der Zurrkette befinden.

- Sobald der DoQuick im Zurrssystem eingehakt ist, kann die Spindel per Hand reingedrückt werden, wodurch der Ratschvorgang wesentlich verkürzt wird. Anschließend wird die Vorspannung mit dem besonders kurzen Ratschenhebel eingebracht.

„Wie wird der DoQuick wieder ausgebaut?“

- Um den DoQuick zu demontieren, muss die Spindel mit dem Ratschenhebel komplett entlastet werden. Dieser Vorgang unterscheidet sich nicht von Standard Ratschlastspanner.

„Wofür braucht man eine Lösung für verdrehte Ketten?“

- Beim Spannen mit einem Ratschlastspanner wird eine Spindel über die Drehung der Spindelhülse ein- und ausgefahren. Diese Rotation überträgt sich auf das Zurrssystem bzw. die Zurrkette und das bei Stahl- und textilen Ketten. Das kann unter anderem zu einem Rückschlag im Hebel führen. Zudem wickelt sich die Kette im Spannprozess oftmals um den Spanner, was lästig und zeitraubend im Spannprozess ist. Der DoQuick verhindert mit der eigens dafür entwickelten und patentierten Wirbelöse die Verdrehung der Zurrkette. Dadurch wird auch das Erreichen von ausreichender Vorspannkraft gewährleistet, da die eingebrachte Handkraft nicht in einer Verdrehung der Kette verloren geht.

„Wieso kann ich den DoQuick im eingebauten Zurrssystem nicht schnell-entriegeln?“

- Aus Sicherheitsgründen ist es im eingebauten Zustand nicht möglich den Entriegelungsring zu betätigen. Sobald minimale Vorspannkräfte an der Spindel bzw. im Zurrssystem herrschen, rastet die Verriegelung des Schnellmechanismus ein. Dadurch wird gewährleistet, dass der DoQuick niemals unbeabsichtigt entriegelt. (siehe auch Betriebsanleitung, Punkt 5)
- Wenn Sie die Zurrkette lösen möchten, kann der Schnellspanmechanismus nicht benutzt werden! Die Kette muss so weit gelöst werden, dass keine Spannung mehr im System ist und die Kette aus dem Spanner genommen werden kann. Erst wenn die Kette vom DoQuick gelöst ist, kann der Schnellspanmechanismus wieder genutzt werden.

„Welche Vorteile hat der DoQuick?“

1. Durch den Schnellmechanismus müssen Sie das Gewinde vor dem Spannvorgang nie wieder zeitraubend von Hand rausdrehen, sondern können es in weniger als einer Sekunde vollständig herausziehen (Wechsel von Transport- in Anwendungszustand und umgekehrt).

2. Auch das Vorstraffen funktioniert sehr leicht, da Sie die Gewindestange einfach in den Spanner reindrücken können.
3. Dank der neuen innovativen Ausdrehsicherung können Gewindestangen nie wieder überdreht werden.
4. Aufgrund des sehr kurzen Hebels ist der *DoQuick* platzsparend einsetzbar und bei Nichtgebrauch verstaubar.
5. Die Wirbelöse verhindert eine ungewollte Verdrehung der Zurrkette und sorgt somit dafür, dass die gesamte Handkraft in Vorspannkraft umgesetzt wird.

„Wo finde ich weitere Informationen?“

- ➔ Die *DoQuick* [Bedienungsanleitung](#) und das [Infoblatt](#) können Sie gerne herunterladen.
- ➔ Das Anwendungsvideo finden Sie unter folgenden [Link](#).